

Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde Uitikon
vom
Mittwoch, 31. Mai 2023

Ort:	Grosser Saal, Üdiker-Huus
Zeit:	19.30 Uhr bis 20.10 Uhr
Vorsitz:	Chris Linder, Gemeindepräsident
Protokoll:	Sinisa Kostic, Gemeindeschreiber
Anwesend:	66 Stimmberechtigte (inkl. Gemeindepräsident) mehrere nicht stimmberechtigte Gäste
Stimmregister:	Das Stimmregister befindet sich im Versammlungslokal und kann beim Gemeindeschreiber eingesehen werden; es weist 3'326 Stimmberechtigte aus.
Stimmenzähler:	Nachdem aus der Versammlung auf entsprechende Anfrage hin keine Vorschläge gemacht wurden, werden die durch den Vorsitzenden vorgeschlagenen Personen von der Gemeindeversammlung gewählt: <ul style="list-style-type: none">- Luzia Huber, Lättenstrasse 56- Jakob Müller, Zürcherstrasse 76b

Eröffnung

Der Gemeindepräsident, Herr Chris Linder, eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Utikon im grossen Saal des Udiker-Huus.

Seitens der Lokalpresse begrüsst der Gemeindepräsident Herrn Lukas Elser von der Limmattaler Zeitung.

Traktandenliste / Einladung / Aktenauflage

Der Vorsitzende verweist auf die formellen Erfordernisse für die Durchführung der Gemeindeversammlung mit der Publikation von Einladung und Traktandenliste in der Limmattaler Zeitung vom 20. April 2023 und der in alle Haushaltungen verteilten Gemeindeversammlungs-Informationsbroschüre vom 11. Mai 2023. Seit der Publikation der Einladung lagen die Akten am Schalter der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Auf die entsprechende Anfrage des Gemeindepräsidenten zu Traktandenliste, Einladung und Aktenauflage meldet sich niemand zu Wort. Der Gemeindepräsident stellt fest, dass allen gesetzlichen Vorschriften genüge getan worden ist und nach der publizierten Traktandenliste vorgegangen werden kann:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022 (inkl. zwei Kreditabrechnungen betr. Sanierung der Becken und weiterer Anlagen des Hallenbades sowie energetische Sanierung des Altbaus des Schulhauses Rietwies und des früheren Kindergartengebäudes)
2. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde und Genehmigung der Kreditabrechnungen betr. Sanierung der Becken und weiterer Anlagen des Hallenbades sowie energetische Sanierung des Altbaus des Schulhauses Rietwis und des früheren Kindergartengebäudes

a) Weisung

Kurzinformationen zum Traktandum

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Uitikon schliesst im ersten Jahr als Einheitsgemeinde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'398'016.70 ab, was gegenüber dem Budget ein um CHF 7'696'320 besseres Ergebnis aufzeigt. Aufgrund des positiven Abschlusses bleibt die Entnahme von CHF 1.7 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve aus, womit die bereinigte Ergebnisverbesserung bei CHF 9.4 Mio. liegt. Wie im Vorjahr führten ausserordentliche Einnahmen bei den Fiskalerträgen dazu, insbesondere den Grundstückgewinnsteuern sowie ordentlichen Steuern vergangener Jahre. Von der Ergebnisverbesserung fällt anteilig 90 % oder real CHF 8.6 Mio. auf die Fiskalerträge.

Die übrigen Handlungsfelder der öffentlichen Hand zeigen im Saldo Minderaufwände sowie Mehrerträge von insgesamt CHF 0.8 Mio. Im Wesentlichen davon betroffen sind die Geschäftsbereiche Gemeindeverwaltung inkl. Informatik, Liegenschaftenunterhalt und Gemeindepolizei. Der Ukraine Konflikt führt einerseits zu einer Ergänzung der Regelklassen im Schulbetrieb und daher zu steigenden Bildungskosten. Andererseits werden die Lebenshaltungskosten der Flüchtlinge zu einem grossen Teil vom Kanton getragen. Unterhalt und Bewirtschaftung der Schulliegenschaften verzeichnen höhere Kosten – vor allem für das Provisorium Allmend und Umbauten in einzelnen Schulräumen. Zu einem Teil ist der Mehraufwand auch der geopolitischen Lage auf den Beschaffungsmärkten geschuldet. Im Gesundheitswesen verzeichnet die ambulante Krankenpflege deutliche Entlastungen.

Der Finanzausgleich von CHF 14.8 Mio. entspricht dem budgetierten Wert. Dessen Höhe bemisst sich immer am Steuerertrag des Vorjahres, also der Bemessungsperiode 2020. Die Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen schloss mit netto CHF 17.5 Mio. rund CHF 1.3 Mio. unter der Budgetvorgabe von CHF 18.8 Mio. ab. Die Realisierungsquote beträgt somit 93 %.

Bedingt durch die Ausweitung der Schulanlage Mettlen wurde ohne Wertveränderung Grundeigentum im Umfang vom CHF 3.2 Mio. vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) erhöht sich um das Jahresergebnis von CHF 58.4 Mio. auf CHF 64.8 Mio. Bei den gebührenfinanzierten Betrieben Glasfasernetz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Kehrrichtabfuhr beträgt das Eigenkapital CHF 7.1 Mio. Die finanzpolitische Reserve von CHF 8.7 Mio. als zweckgebundenes Eigenkapital bleibt unverändert.

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen Abnahme der Jahresrechnung 2022 und Genehmigung der beiden Kreditabrechnungen.

Zusammenfassung

Die Erfolgsrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Uitikon schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'398'016.70 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'298'303. Somit resultiert gegenüber der Vorgabe ein um CHF 7'696'320 besseres Ergebnis, ohne Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve sogar von CHF 9'396'319.70.

Erträge

In der Gesamtbetrachtung Steuern zeigt sich per Saldo ein um CHF 8.6 Mio. verbessertes Bild. Dies ist ein Anteil von rund 90% an der gesamten Ergebnisverbesserung. Wie im Vorjahr entfällt der Hauptanteil auf die Grundstückgewinnsteuern, welche die Erwartungen um mehr als das Doppelte übertroffen haben. Die ordentlichen Gemeindesteuern verzeichnen Mehrerträge von CHF 2.8 Mio. Die übrigen Erträge sind weitgehend angelehnt an das Budget eingetroffen. Einzig beim Hallenbad sind die Eintritte noch nicht Politische Gemeinde Uitikon 5 auf das Niveau vor der Pandemie gestiegen. Dank eines Rekordgewinnes der Zürcher Kantonalbank konnte der Gemeinde eine höhere Dividende ausgeschüttet werden. Die Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von CHF 1.7 Mio. entfällt aufgrund des positiven Jahresergebnisses gänzlich. Die Gesamterträge liegen mit CHF 59.4 Mio. rund 14% über der Budgetvorgabe.

Aufwand

Der Personalaufwand liegt mit 2.5% unwesentlich höher als veranschlagt. Auslöser ist die Ausweitung des Schulbetriebs mit Integrationsklassen und Assistenzen für die Kinder aus der Ukraine. Beim Sachaufwand wird eine Unterschreitung um 4% verzeichnet. Trotz gestiegener Preise auf den Beschaffungsmärkten führen ein Verzicht verschiedener einmaliger Anschaffungen sowie die Budgetdisziplin der Abteilungen zu einer Glättung der Kosten. Nach zwei pandemiebedingt eingeschränkten Jahren konnte das kulturelle Leben wieder normal stattfinden. So nähert sich auch der Betrieb im Hallenbad dem Niveau von 2019 an. Die ambulante Krankenpflege, welche von der Genossenschaft im Spilhöfler als Leistungsträger erbracht wird, erzielt einen guten Jahresabschluss, dessen Ergebnis direkt der Gemeinde zukommt. Im Sozialwesen prägt der Ukrainekonflikt mit Mehrkosten das Asylwesen. Allerdings wird ein grosser Teil der Lebenshaltungskosten der Geflüchteten vom Kanton refinanziert. Dank Entlastungen im übrigen Sozialwesen schliesst der Bereich unter der Budgetvorgabe ab. Die Pandemie setzte dem öffentlichen Verkehr in den Jahren 2020 und 2021 stark zu. Das Defizit des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV belastete die Gemeinde zusätzlich, allerdings infolge Glättungen durch passive Rechnungsabgrenzungen, deutlich weniger als angenommen. Die Gesamtaufwände betragen CHF 53.0 Mio. und liegen rund 1% unter dem Budget.

Investitionen

Netto wurden in die öffentliche Aufgabenerfüllung (Verwaltungsvermögen) CHF 17.5 Mio. investiert. Gegenüber der Planung von CHF 18.8 Mio. resultieren Minderausgaben von CHF 1.3 Mio. oder ein Realisierungsgrad von 93%. Darin enthalten sind CHF 3.2 Mio. an die Überführung von Land aus dem Finanzvermögen Mettlen für den Schulpavillon und eines ehemaligen Doppeleinfamilienhauses. Namhafte Abweichungen sind nur bei den Grossprojekten Neubau Veranstaltungs- und Jugendhaus Allmend, beim Ersatzneubau des Reservoir Buechhofer sowie der Schulanlage Allmend zu verzeichnen, wo die Hauptausgaben 2023/24 anfallen werden. Im Finanzvermögen ist der erwähnte Landtransfer Mettlen ins Verwaltungsvermögen von CHF 3.2 Mio. als Abgang ausgewiesen.

KOMMENTAR ZU DEN EINZELNEN BEREICHEN

Nachstehend werden in den Hauptaufgabenbereichen die wesentlichsten Abweichungen zum Budget 2022 erläutert.

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	52'969'588.11	53'417'593	47'265'860.47
Ertrag	59'367'604.81	52'119'290	52'758'380.70
Ertragsüberschuss	6'398'016.70		5'492'520.23
Aufwandüberschuss		1'298'303	

Gesamtübersicht Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Ausgaben	19'520'522.51	21'268'500	12'899'754.40
Einnahmen	2'017'503.92	2'451'500	2'313'274.42
Nettoinvestitionen	17'503'018.59	18'817'000	10'586'479.98

Gesamtübersicht Investitionsrechnung

Finanzvermögen

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Ausgaben		100'000	63'000.00
Einnahmen	3'232'650.00		119'004.00
Nettoinvestitionen		100'000	
Nettoeinnahmen	3'232'650.00		56'004.00

Gesamtübersicht Eigenkapital

Der Bilanzüberschuss betrug Anfang des Rechnungsjahres CHF 58'414'003.28. Per 31. Dezember 2022 erhöhte sich dieser um das Jahresergebnis auf CHF 64'812'019.98. Zudem besteht unverändert eine finanzpolitische Reserve von CHF 8.7 Mio.

ERFOLGSRECHNUNG IM DETAIL

0 Allgemeine Verwaltung

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	4'153'357.66	4'641'710	3'976'902.29
Ertrag	917'588.24	919'020	1'447'170.24
Nettoaufwand	3'235'769.42	3'722'690	2'529'732.05

In diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 486'920.58 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Legislative, Exekutive, Gemeindeverwaltung, Verwaltungsliegenschaften, Üdiker-Huus, ehem. Schützenhaus Allmend

Mit Bildung der Einheitsgemeinde erfolgten Reorganisationen im Stellenplan. Aus der Finanzabteilung wurde das Geschäftsfeld Liegenschaften in eine eigene Abteilung überführt. Bedingt durch Stellenwechsel in der allgemeinen Verwaltung und früherer Beendigung einer befristeten Anstellung im Bauamt sind geringere Personalkosten zu verzeichnen. Dagegen waren etwas höhere Springereinsätze notwendig. Um einiges besser schliesst der Bereich Informatik ab. Vorgesehene Lizenzen der Werkbetriebe als auch die Beschaffung digitaler Informationsstelen für den Aussenbereich verzögern sich. Die Ersatzbeschaffung der Verkehrsüberwachungskamera an der Zufahrt zum Üetliberg und die Aktualisierung der Gemeindehomepage sind ebenfalls im 2022 nicht erfolgt. Im Gemeindehaus ist mit den aus dem Vorjahr übernommenen Massnahmen wie Heizungersatz, Umbauten am Schalter sowie Anpassungen an der Schliessanlage nicht begonnen worden. Nach zwei pandemiebedingten ruhigen Jahren im Gemeindezentrum Üdiker-Huus, hat das öffentliche Leben wieder an Fahrt gewonnen. Die Sanierungsarbeiten am

Aussenbrunnen der Gartenwirtschaft Dörfli sowie dessen Technik konnten wesentlich günstiger umgesetzt werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	1'686'403.48	1'787'590	1'558'512.65
Ertrag	659'361.28	659'500	643'495.38
Nettoaufwand	1'027'042.20	1'128'090	915'017.27

In diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 101'047.80 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Polizei, Verkehrssicherheit, Friedensrichter, Einwohnerkontrolle, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Regionales Zivilstandsamt, Feuerwehr, Zivilschutz- und Landesverteidigung

Auf dem kommunalen Polizeiposten war eine längere Vakanz zu verzeichnen. Honorare von Beratern im Rahmen einer Parkplatz Analyse sowie der Verkehrsüberwachung Üetliberg wurden im vergangenen Jahr nicht beansprucht. Infolge eines regulatorisch bedingten Ersatzes der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage fanden über einen längeren Zeitraum weniger Tempokontrollen statt. Die Ortsfeuerwehr hat im Hinblick auf die Depotweiterung mit einem höheren Budget kalkuliert. Davon sind nicht alle Positionen gänzlich ausgeschöpft worden.

2 Bildung

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	13'325'349.55	12'549'000	12'749'041.97
Ertrag	1'426'108.25	1'492'100	774'581.15
Nettoaufwand	11'899'241.30	11'056'900	11'974'460.82

In diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 842'341.30 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Kindergarten, Unter- und Mittelstufe, Sekundarstufe, Musikschule, Schulliegenschaften, Tagesstrukturen/Hort, Schulleitung und Schulpflege, Schulverwaltung mit Informatik, Volksschule sonstiges, Sonderschulen, Erwachsenenbildung

Mit Ausbruch des Ukrainekrieges gelangten auch einige Kinder in unsere Gemeinde. Deren Einschulung mit speziellen Integrationsklassen sowie Klassenassistenzen wirkte sich deutlich beim Lehrpersonal im Kindergarten sowie der Unter- und Mittelstufe aus.

Davon weitgehend verschont blieb die Sekundarstufe, welche leicht unter dem Budget abschliesst. Grössere Abweichungen nach oben verzeichnet der Bereich Schulliegenschaften. Die Anzahl Stellenprozente der gebildeten Liegenschaftenabteilung mussten infolge des Arbeitsanfalls gegenüber dem Budget höher angesetzt werden. Die Betriebskosten für das Hallenprovisorium Allmend wurden einerseits unterschätzt, andererseits durch die geopolitische Lage mit den sich verteuern den Beschaffungspreisen zusätzlich angetrieben. Davon betroffen sind weitere Bereiche wie die Gebäudereinigung und der Einkauf von Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Im Schulhaus Schwertzgrueb musste ein zusätzlicher Gruppenraum geschaffen werden und ein Fensterersatz erfolgen. Für die Deckenlampen in der Turnhalle Mettlen musste aus Sicherheitsgründen eine neue Lösung gefunden werden. Wasser- sowie vereinzelt Vandalenschäden an Gebäuden wurden zu Teilen von der Versicherung getragen. Mit Zunahme der Schülerzahlen steigt die Anzahl gebuchter Module durch die Eltern in den Tagesstrukturen und im Hort weiter an. Folglich wird mehr Personal benötigt. Zu einem erheblichen Teil wirken sich auch die gestiegenen Preise für Lebensmittel aus. Längere Vakanzen bei den Schulleitungen musste durch externe Springer aufgefangen werden. Geringere Abschreibungen verzeichnet die Sparte Software in der Informatik, da diese mangels Wesentlichkeit über die Erfolgsrechnung gebucht werden konnte.

3 Kultur, Sport und Freizeit

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	2'522'362.71	2'564'340	1'957'842.57
Ertrag	982'510.12	1'039'150	399'524.22
Nettoaufwand	1'539'852.59	1'525'190	1'558'318.35

In diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 14'662.59 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Denkmalpflege und Heimatschutz, Bibliothek, Kultur, Gemeindegurrier, Sportvision und -Koordination, Sportanlagen Sürenloh, Hallenbad, Grünzonen und Spielplätze, Sternwarte Allmend

Eine geringe Stellenerhöhung in der Gemeindebibliothek wurde im Rahmen der Kompetenz des Gemeinderates vollzogen. Das kulturelle Leben nahm nach Beendigung der Corona-Massnahmen den regulären Betrieb wieder auf. Der Breitensportanlass «Ränn de Üetliberg» konnte mit einem kleinen Gewinn zugunsten der Gemeinde erfolgreich durchgeführt werden. Im Rahmen eines Budgetnachtrages beschloss der Gemeinderat, das Projekt «Phänomene 2023» zu unterstützen. Es handelt sich dabei um eine Bildungsinitiative mit Erlebniscampus zu wissenschaftlichen Themen unserer Umwelt, welche vom April – Oktober 2023 im Gebiet Limmatstadt in Dietikon stattfinden soll. Für den Naturrasen der Sportanlage Sürenloh wurde ein vollautomatisches Mähsystem mit Roboter in Betrieb genommen. Um medizinischen Notfälle zu entgegnen, steht ab sofort

ein Notfallsystem mit Defibrillatoren im Fussball- wie auch Tennisclub zur Verfügung. Im Herbst gab es einen Bruch in der Hauszuleitung zum Clubhaus des FCU. Die Kostenbeteiligung der Versicherung ist pendent. Auf die Neuanlage eines Vitaparcours auf der Allmend für Kinder wird vorderhand verzichtet. Das Hallenbad weist ein geringfügig schlechteres Betriebsergebnis aus. Die Nachfrage ist noch nicht ganz an das Niveau von vor der Pandemie zurückgekehrt. Erfreulicherweise konnten wir als Grosskunde unseren Energieliefervertrag 2021 neu verhandeln und sind nicht von den frappant steigenden Strompreisen betroffen.

4 Gesundheit

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	2'780'174.41	2'870'710	2'452'761.87
Ertrag	213'318.16		
Nettoaufwand	2'566'856.25	2'870'710	2'452'761.87

Aus diesem Hauptaufgabenbereich ergibt sich ein um CHF 303'853.75 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Kranken-, Alters- und Pflegeheime, Pflegefinanzierung, Spitex, Grundleistung Rettungsdienste, Krankheitsbekämpfung, Schulgesundheitsdienst, Lebensmittelkontrolle

Der Bezug von ambulanten Pflegeleistungen (Spitex) sowie die stationäre Pflege sind in Form von Leistungsvereinbarungen mit der Genossenschaft Im Spilhöfler (GSU) geregelt. Aus beiden Betriebsrechnungen resultieren Ertragsüberschüsse. Weil im Bereich Spitex bei allfälligen Defiziten oder Überschüssen ein Ausgleichsfonds vorhanden und dieser momentan maximal geöffnet ist, fliesst der Erfolg der Gemeinde zu. Zusätzlich konnte die Beratungsstelle in Spitexfragen der vergangenen zwei Jahre kostenneutral erfolgen, weshalb die GSU auf die Verrechnung von CHF 250'000 verzichtet hat. Ansonsten sind die Kosten im Gesundheitswesen im Rahmen der Pflegefinanzierung und deren Normdefizite budgetgetreu ausgefallen. Generell ist zu sagen, dass die Nachfrage nach Spitexdienstleistungen unverändert hoch ist und auch so bleiben wird.

5 Soziale Sicherheit

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	4'597'715.18	4'590'710	3'518'766.72
Ertrag	2'046'068.59	1'854'200	1'455'005.19
Nettoaufwand	2'551'646.59	2'736'510	2'063'761.53

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 184'863.41 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Prämienverbilligung Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, Invalidenheime, Alters- und Hinterlassenenversicherung, Wohnen im Alter, Altersveranstaltungen, Jugendschutz, Kinder- und Jugendheime, Leistungen an Familien, Sozial- und Asylhilfe, Sozialbehörde, Hilfsaktionen im In- und Ausland

Allgemein findet in diesem Bereich die Flüchtlingshilfe rund um die Ukraine Krise ihren Niederschlag. Ein Grossteil der Lebenshaltungskosten lässt sich über den Kanton refinanzieren. Die Integrationsmassnahmen bevorschusst die Gemeinde, diese werden ein Jahr später ebenfalls vom Kanton mittels Kostendächern abgegolten. Den Mehrkosten im Asylwesen stehen geringere Ausgaben in der Sozialhilfe gegenüber, was die Situation etwas entlastet. Prämienübernahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen für Empfänger wirtschaftlicher Hilfe und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV sind für die Gemeinde kostenneutral und werden rückwirkend vollumfänglich von Bund und Kanton zurückerstattet. Die Auslagen an die Empfänger von Zusatzleistungen zur AHV/IV werden fortan zu 70% refinanziert.

Aus Kreisen der Bevölkerung wurden dem Gemeinderat keine Vorschläge zu Einwohnerprojekten eingereicht. Darunter können Verschönerungsprojekte wie z.B. die Installation von Sitzbänken verstanden werden. Daher blieb dieser Posten wie im Vorjahr unberührt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	4'118'211.73	4'247'390	3'924'968.77
Ertrag	1'214'801.23	1'240'100	1'187'896.32
Nettoaufwand	2'903'410.50	3'007'290	2'737'072.45

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 103'879.50 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Gemeindestrassen, Betrieb Werkhof, Öffentliche Verkehrsinfrastruktur, Regional- und Agglomerationsverkehr, öffentlicher Verkehr, Verkehrsplanungen

Schneeärmere Winter wie der letzte mit weniger Salzverbrauch sowie Räumung stehen gestiegenen Beschaffungspreisen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial gegenüber. Daher sind keine signifikanten Abweichungen bei den Gemeindestrassen zu verzeichnen. Der öffentliche Verkehr hat unter der Pandemie stark gelitten, was auch die Gemeinden zu spüren bekamen. Der Zürcher Verkehrsverbund schrieb 2020 wie auch 2021 rote Zahlen. Geglättet wurden diese negativen Ergebnisse durch Rechnungsabgrenzungen.

Nicht ganz so schlimm wie befürchtet und abgegrenzt offenbaren sich die realen Zahlen gegenüber der zu hohen Budgetannahme. Der flächendeckende Umbau in der Antennenanlage beim Glasfasernetz ist beendet und die Kreditabrechnung erstellt. Gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 5.2 Mio. sind Minderausgaben von CHF 789'749.25 zu verzeichnen. Die Gemeinde als Netzeigner verrechnet dem Anbieter der Produkte eine Miete für die Infrastruktur, während letzterer mit den Kunden die Endverträge abschliesst. Die Betriebsrechnung 2022 schliesst mit CHF 61'664.13 etwas defizitärer als geplant ab. Durch das Ergebnis reduziert sich das Eigenkapital auf CHF 1'670'394.31.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Aufwand	3'872'159.68	4'129'740	3'753'020.20
Ertrag	3'476'491.23	3'579'540	3'344'051.45
Nettoaufwand	395'668.45	550'200	408'968.75

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 154'531.55 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Öffentliche Brunnen, Wasserwerk, Öffentliche Toiletten, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Gewässerunterhalt, Arten- und Landschaftsschutz, Luftreinhaltung- und Klimaschutz, Friedhof und Bestattung, Kommunale Bau- und Zonenplanung

In der Wasserversorgung sind keinerlei Kostenüberschreitungen entstanden. Mit der Schutzzonenausscheidung für die Brunnen wurde noch nicht begonnen. Der Unterhalt für Infrastruktur wie Reservoirs und Leitungsnetz erreicht lediglich 80% des budgetierten Sollwertes. Nebst Minderaufwendungen zeigt die Ertragsseite etwas höhere Einnahmen aus der Wasserabgabe, was auf den trockenen Sommer zurückzuführen ist. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 235'569.99, womit das Eigenkapital auf CHF 3'106'932.63 anwächst. Die ARA Birmensdorf befindet sich in einer grossen und längeren Ausbauphase mit entsprechender Kostenfolge für die Gemeinde im Abwasserbetrieb. Dennoch konnten im vergangenen Jahr die budgetierten Gesamtkosten des Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf von rund CHF 3,5 Mio. um über CHF 300'000 unterschritten werden. Zudem hat sich der prozentuale Anteil der Gemeinde Uitikon verringert, sodass der Beitrag unserer Gemeinde an den Kläranlagezweckverband im vergangenen Jahr um CHF 157'000 unter der Budgeterwartung liegt. Alle übrigen Aufwendungen für den Werterhalt der Infrastruktur und auch die Erträge aus den Klärgebühren entsprechen im Wesentlichen der budgetierten Zielsetzung. Das Eigenkapital erhöhte sich um den Ertragsüberschuss von CHF 181'638.28 auf CHF 2'055'773.30. Im Werkhof ist ein Selbstpresscontainer für Abfälle beschafft worden, dieser ersetzt die frühere Mietlösung. Die Kosten für die Abfallentsorgungen bewegen sich

um oder leicht unter den Budgetwerten. Die steigenden Transportkosten für die Entsorgung wirken sich erst in Zukunft aus, denn die Gemeinde ist mit den Unternehmen gemäss geltendem Submissionsrecht an mehrjährige Verträge gebunden. Die Gebühreneinnahmen entsprechen den budgetierten Erwartungen. Die Entnahme aus dem Eigenkapital beträgt CHF 24'231.43, womit dieses auf CHF 313'209.77 vermindert wird. Im Bereich der kommunalen Nutzungsplanung waren im Budget drei grössere Vorhaben eingestellt. Einzig mit dem Projekt Überarbeitung des Inventars der Landschafts- und Naturobjekte konnte begonnen werden. Sowohl die Aktualisierung des Inventars schützenswerter Bauobjekte als auch die Entwicklung einer Zentrumsplanung wurden um mindestens ein Jahr zurückgestellt.

8 Volkswirtschaft

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Ertrag	541'091.85	380'310	548'926.95
Aufwand	112'216.32	128'030	162'643.73
Nettoertrag	428'875.53	252'280	386'283.22

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultiert ein um CHF 176'595.53 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Landwirtschaft mit Flurwegen und Pflanzen, Rebberg Gättern, Forstwirtschaft, Industrie/Gewerbe/Handel, Banken, Elektrizität allgemein

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) verzeichnete 2021 einen Rekordgewinn. Gemäss Bankengesetz der ZKB profitieren davon der Kanton zu 2/3 und die Gemeinden zu 1/3. Anlehnend an die Einwohnerzahl erhielt die Gemeinde einen Gewinnanteil von insgesamt CHF 450'000, was CHF 81'000 über dem Budget liegt. Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsentscheids aus dem Jahr 2020 betr. Einstellung der Konzessionsabgabe durch die Elektrizitätswerke an alle bei der EKZ angeschlossenen Gemeinden, hat die Gemeinde bewusst auf die Budgetierung der EKZ-Ausgleichsvergütung im 2022 verzichtet. Die Befürchtung der Einstellung dieser Beiträge hat sich jedoch nicht bestätigt. Daher kann weiterhin mit dieser Ausgleichsvergütung kalkuliert werden. Dadurch erfolgte im 2022 ein Mehrertrag von CHF 80'000.

9 Finanzen und Steuern

	<i>Rechnung</i> 2022	<i>Budget</i> 2022	<i>Rechnung</i> 2021
Ertrag	47'890'265.86	40'955'370	42'957'729.80
Aufwand	15'801'637.39	15'908'373	13'211'399.70
Nettoertrag	32'088'628.47	25'046'997	29'746'330.10

In diesem Bereich resultiert ein um CHF 7'041'631.47 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Der Hauptaufgabenbereich enthält: Allg. Gemeindesteuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich, Zinsen, Liegenschaften des Finanzvermögens, Buchgewinne, Finanzpolitische Reserve

Bei den ordentlichen Jahressteuern wurde der budgetierte Wert von CHF 390'000 pro Steuerprozent mit CHF 400'000 um 2.6% überschritten, womit CHF 0.8 Mio. mehr vereinnahmt wurden. Auch die Erträge der Vorjahre steigerten sich um CHF 1.7 Mio. Nur die Nach- und Strafsteuern, Aktiven Steuerauscheidungen sowie Quellensteuern schnitten mit CHF 0.6 Mio. schlechter ab. Zu- und Abgänge Steuerpflichtiger führen bis heute zu keinem Rückgang der Fiskalerträge. Um mehr als das Doppelte betragen die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern und brachten Mehrerträge von CHF 5.8 Mio. Dieser Trend dürfte allerdings nicht nachhaltig sein, in den letzten Monaten ist die Anzahl von Handänderungen oder sich abzeichnender Geschäfte merklich zurückgegangen.

Die nachstehende Auflistung zeigt in den einzelnen Steuerarten die gerundeten Abweichungen gegenüber dem Budget:

– ordentliche Steuern Rechnungsjahr	+	CHF	807'000
– ordentliche Steuern frühere Jahre	+	CHF	1'700'000
– Nachsteuern	–	CHF	417'000
– Aktive Steuerauscheidungen	–	CHF	105'000
– Passive Steuerauscheidungen	+	CHF	931'000
– Quellensteuern	–	CHF	78'000
– Grundstückgewinnsteuern	+	CHF	5'780'000
Total Abweichung	+	CHF	8'618'000

Die Zahlung an den kantonalen Finanzausgleich ist mit CHF 14.8 Mio. budgetkonform ausgefallen. Infolge Einheitsgemeinde entfällt die in der Vergangenheit vorgenommene anteilmässige Übernahme durch die Schule, was 2021 noch im Transferertrag ersichtlich war. Gesamthaft resultiert aus der Bewirtschaftung der Liegenschaften des Finanzvermögens ein Mehrertrag von CHF 80'000. Der budgetierte Betrag für den Gebäudeunterhalt misst sich am jeweiligen Versicherungswert der Gebäudeversicherung und wird je nach Alter des Objekts mit einem Prozentsatz multipliziert. Dieser konnte überall eingehalten oder sogar unterschritten werden. Es gab keine Leerstände zu verzeichnen, daher sind die Mietzinserträge budgetkonform ausgefallen. Pro Jahr betragen diese rund CHF 1.5 Mio., was gegenüber dem Anlagekapital Renditen von 2 bis 4% pro Objekt ergibt. Anlässlich des positiven Rechnungsabschlusses entfällt die geplante Entnahme von CHF 1.7 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve gänzlich. Unverändert stehen daher in der Bilanz CHF 8.7 Mio. an zweckgebundenem Eigenkapital zur Verfügung. Die Investitionen des Verwaltungsvermögens wurden im laufenden Jahr mit insgesamt CHF 2.4 Mio. linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Ende Jahr wird beurteilt, ob

Investitionsvorhaben aufgrund der Bauvollendung resp. Nutzenüberführung Abschreibungen auslösen. Daher kann es zu Budgetabweichungen kommen, da im Vorjahr noch andere Annahmen zu den einzusetzenden Abschreibungen getroffen wurden.

Bilanzüberschuss (zweckfreies Eigenkapital)

Das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 6'398'016.70 wird in den Bilanzüberschuss überführt.

Es ergibt sich nachstehende Aufstellung:

Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	CHF	58'414'003.28
Erhöhung durch Ertragsüberschuss	CHF	6'398'016.70
Bilanzüberschuss (Eigenkapital) per 31. Dezember 2022	CHF	64'812'019.98

Spezialfinanzierungen (Zweckgebundenes Eigenkapital)

Die nachfolgende Auflistung zeigt die Bestände anfangs und Ende Rechnungsjahr 2022 sowie die Veränderungen auf den einzelnen Kapitalkonten der vier Spezialfinanzierungen:

	<i>Bestand</i> 01.01.2022	<i>Veränderungen</i>	<i>Bestand</i> 31.12.2022
Glasfasernetz	1'732'058.44	-61'664.13	1'670'394.31
Wasser	2'871'362.64	+235'569.99	3'106'932.63
Abwasser	1'874'135.05	+181'638.28	2'055'773.30
Abfall	337'441.20	-24'231.43	313'209.77

Finanzpolitische Reserve (Zweckgebundenes Eigenkapital)

	<i>Bestand</i> 01.01.2022	<i>Veränderungen</i>	<i>Bestand</i> 31.12.2022
Vortrag Vorjahr	8'700'000.00	0	8'700'000.00

Kurzfristige Rückstellungen

Für 2022 wurden aufgrund gegenwärtiger Verpflichtungen nachfolgende Rückstellungen gebildet:

- Mehrleistungen des Personals (Zeit, Ferien)	CHF	177'000.00
Total	CHF	177'000.00

BILANZ

Die Bilanz schloss per Ende des Rechnungsjahres 2022 mit einer Summe von CHF 113'540'756.71 ab.

Aktiven

Flüssige Mittel/kurzfristige Geldanlagen

Kasse und Banken CHF 6'249'972.04

Forderungen

Debitoren, Kontokorrente, Steuern, Bundes-/Staatsbeiträge CHF 11'660'230.68

Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF 143'409.38

Vorräte und angefangene Arbeiten

Heizölbestände Liegenschaften CHF 141'691.80

Finanzanlagen

Anteilscheine CHF 34'000.00

Sachanlagen Finanzvermögen

Grundstücke, Mietliegenschaften, Baurechte CHF 38'578'147.00

Total Finanzvermögen

CHF 56'807'450.90

Verwaltungsvermögen

CHF 56'733'305.81

Total Aktiven

CHF 113'540'756.71

Passiven

Laufende Verbindlichkeiten

Kreditoren CHF 7'917'945.35

Kontokorrente mit Dritten CHF 610'192.15

Guthaben Steuerpflichtige CHF 4'025'262.96

Vorauszahlungen Steuern, div. Abrechnungskonten CHF 1'402'485.10

Depotgelder (v.a. Grundsteuern) CHF 12'313'304.98

Übrige Verbindlichkeiten (Grundeigentümer QP Leuen) CHF 645'833.28

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

CHF 5'000'000.00

Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF 483'664.30

Kurzfristige Rückstellungen

Siehe vorherige Aufstellung CHF 177'000.00

Verbindlichkeiten geg. Fonds im Fremdkapital

Ersatzabgaben für Schutzraumbauten CHF 306'738.60

Spezialfinanzierungen		CHF 7'146'310.01
Glasfasernetz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung		
Finanzpolitische Reserve		CHF 8'700'000.00
Bilanzüberschuss		CHF 64'812'019.98
Jahresergebnis	CHF	6'398'016.70
Ergebnisse Vorjahre	CHF	58'414'003.28
Total Passiven		<u>CHF 113'540'756.71</u>

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Im Budget wurden im Verwaltungsvermögen Bruttoinvestitionen von CHF 21'268'500 vorgemerkt. Mit budgetierten Einnahmen von CHF 2'451'500 hätten sich Nettoinvestitionen von CHF 18'817'000 ergeben. Effektiv zeigt die Jahresrechnung Nettoinvestitionen von CHF 17'503'018.59, was einer Realisierung von 93% der geplanten Vorhaben entspricht. Diese Angaben beziehen sich sowohl auf den steuerfinanzierten Haushalt wie auch die Gebührenhaushalte.

Allgemeine Dienste/ Verwaltungsliegenschaften CHF 2'479'256.86

Auf der Gemeindeverwaltung wurde die bestehende IT-Infrastruktur abgelöst. Im Gemeindezentrum Üdiker-Huus fanden die Bauarbeiten zur Sanierung der Kanalisation, Modernisierung der WC-Anlagen sowie des Ersatzes der Lüftungsanlagen statt.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit CHF 1'381'359.53

Parallel zu den verschiedenen Sanierungen im Üdiker-Huus konnte die Erweiterung des Feuerwehrdepots abgeschlossen werden. Die Gemeindepolizei wird ihre neuen Räume im Frühjahr 2023 beziehen können. Somit ist der Zusammenschluss beider Blaulichtorganisationen am gleichen Standort abgeschlossen.

Bildung CHF 10'981'030.27

Im Zentrum steht der Neubau der Schulanlage Allmend, welche auf Beginn des Schuljahres 2024/25 in Betrieb genommen werden kann. Auf der Schulanlage Rietwis standen Arbeiten an der Aussengestaltung des Pausenplatzes, der Kernsanierung der Werkstatt und des Musikzimmers sowie einer Fassadenrenovation des Neubautraktes an. Die energetische Renovation des Altbaus inkl. Kindergarten Rietwis ist beendet und die Bauabrechnung liegt vor. Im Mettlen wurden in den letzten 2 Jahren zusätzliche Gebäude für die Schule in Betrieb genommen. Einerseits wurde ein Pavillon gebaut und andererseits wird ein ehemaliges Doppeleinfamilienhaus für Verwaltungstätigkeiten genutzt. Beide Grundstücke sind nicht mehr dem Finanzvermögen zugehörig, sondern mussten infolge öffentlicher Aufgabenerfüllung ins Verwaltungsvermögen überführt werden.

Kultur, Sport und Freizeit CHF 440'799.13

Die Becken- und Techniksanieierung sowie die Einführung eines Abwassertrennsystems im Hallenbad sind abgeschlossen und die Bauabrechnungen liegen vor.

Soziale Sicherheit CHF 43'422.65

Die Stimmbürgerschaft hat an einer vergangenen Urnenabstimmung dem Baukredit von CHF 2.26 Mio. für den Neubau eines Veranstaltungs- und Jugendhauses auf der Allmend zugestimmt. Die Arbeiten beginnen in diesem Frühjahr mit dem Rückbau des alten Schützenhauses.

Verkehrssicherheit und Nachrichtenübermittlung CHF 1'639'481.56

Dieser Bereich enthält folgende Ausgaben: Sanierungen Gemeindestrassen, Notreparatur der Üetlibergstrasse mit Tragschicht ab Ringlikon, Ersatz eines Kommunalfahrzeugs sowie Neuanschaffung eines Elektrofahrzeuges für Abfallsammeltouren im Werkhof, etappenweiser Umbau hindernisfreier Bushaltestellen, Restausgaben flächendeckendes Glasfasernetz – die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Kreditabrechnung liegt vor, Erschliessung Baufelder Quartier Leuen mit Glasfaser (gebundene Ausgabe), Umlegung von Datenleitungen im Bauperimeter Allmend

Umweltschutz und Raumordnung CHF 300'643.69

Dieser Bereich enthält folgende Ausgaben/Einnahmen: Sanierungen Leitungsnetz Wasserversorgung, Ersatzneubau Reservoir Buechhoger, Investitionsbeiträge an Gruppenwasserversorgung Limmat, Anschlussgebühren Wasserversorgung, Sanierung/Erweiterung Abwassernetz und Meteorwasserkanäle, Überarbeitung genereller Entwässerungsplan, Anschlussgebühren Kanalisation, Machbarkeitsstudie Erweiterung Sammelstelle beim Werkhof

Volkswirtschaft CHF 237'024.90

Die Stimmbürgerschaft willigte anlässlich einer Urnenabstimmung einem Kredit von CHF 3.76 Mio. zwecks Errichtung einer zentralen Energieversorgung Allmend für das Hallenbad, die neue Schulanlage, das neue Veranstaltungs- und Jugendhaus sowie Ladestationen für E-Mobility, ein. Die Bauarbeiten sind im Gang.

Liegenschaften Finanzvermögen CHF -3'232'650

Die vorstehend erwähnten Grundstücke Mettlen, welche für den Schulbetrieb genutzt werden, sind vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt worden

BAUABRECHNUNGEN

Der Gemeindeversammlung werden mit der Jahresrechnung 2022 nachstehende Bauabrechnungen zur Genehmigung vorgelegt (neue Ausgaben Urnenkredite).

- Schulhaus Rietwis, Energetische Sanierung Altbau sowie früheres Kindergartengebäude, Kredit Urnenabstimmung vom 7. März 2021 über CHF 1'970'000, Abrechnungssumme CHF 2'169'263.95, Kreditüberschreitung CHF 199'263.95.
- Hallenbad Allmend, Beckensanierung sowie weiterer technischer Anlagen, Kredit Urnenabstimmung vom 27. September 2020 über CHF 3'460'000, Abrechnungssumme CHF 3'618'629.70, Kreditüberschreitung CHF 158'629.70

Der Gemeindeversammlung werden mit der Jahresrechnung 2022 nachstehende Bauabrechnungen zur Kenntnisnahme vorgelegt (neue oder gebundene Ausgaben, Kompetenz Gemeinderat/Schulpflege).

- Hallenbad Allmend, Einführung Abwassertrennsystem inkl. Sanierung Kanalisation, Kredit Gemeinderat vom 23. August 2021 über CHF 239'901.75, Abrechnungssumme CHF 248'635.10, Kreditüberschreitung CHF 8'733.35.
- Antennenanlage, Um- resp. Ausbau Mehrzweckkommunikationsnetz zu Glasfasernetz FTTH, Kredit Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 über CHF 5'200'000, Abrechnungssumme CHF 4'410'250.75, Kreditunterschreitung CHF 789'749.25.
- Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Zubehör, Kredit Gemeinderat vom 14. Juni 2021 über CHF 211'744.35, Abrechnungssumme CHF 243'232.60, Kreditüberschreitung CHF 31'488.25, Verkauf altes Fahrzeug für CHF 55'000
- Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Allrad inkl. Anbaugeräte, Kredit Gemeinderat vom 8. Februar 2021 über CHF 175'000, Abrechnungssumme CHF 179'899.95, Kreditüberschreitung CHF 4'899.95, Eintausch altes Fahrzeug für CHF 8'000
- Allmend, Ersatz Wasserleitung im Zusammenhang mit den Neubauten Allmend, Kredit Gemeinderat vom 14. März 2022 über CHF 208'000, Abrechnungssumme CHF 146'691.30, Kreditunterschreitung CHF 61'308.70
- Schule Mettlen, Neubau Pavillon Mettlenstrasse 14, Kredit Schulpflege vom 16. Dezember 2019 über CHF 2'145'000, Abrechnungssumme 2'287'248.73, Kreditüberschreitung CHF 142'248.73
- Schule Informatik, jährliche Soft-/Hardwarebeschaffung für Schulbetrieb 2021, Kredit Schulpflege vom 20. September 2021 über CHF 160'000, Abrechnungssumme CHF 212'723.90, Kreditüberschreitung CHF 52'723.90 – Schule Schwerzgrueb, Raumanpassungen Hochbau/ Mobilien, Kredit Schulpflege vom 2. März 2020 über CHF 331'659, Abrechnungssumme CHF 485'067.45, Kreditüberschreitung CHF 153'408.45
- Schule Schwerzgrueb, Ausbau Tagesstrukturen, Kredit Schulpflege vom 23. März 2020 über CHF 150'000, Abrechnungssumme CHF 283'642.48, Kreditüberschreitung CHF 133'642.48

- Schule Schwerzgrueb, Aussenraumgestaltung inkl. Pausenplätze, Kredit Schulpflege vom 14. Dezember 2020 über CHF 195'000, Abrechnungssumme CHF 214'789.67, Kreditüberschreitung CHF 19'789.67
- Schule Rietwis, Raumanpassungen Hochbau/Mobilien, Kredit Schulpflege vom 2. März bzw. 29. April 2020 über CHF 194'020, Abrechnungssumme CHF 196'011.30, Kreditüberschreitung CHF 1'991.30
- Schule Rietwis, Ausbau Tagesstrukturen, Kredit Schulpflege vom 23. März 2020 über CHF 100'000, Abrechnungssumme CHF 49'601.80, Kreditunterschreitung CHF 50'398.20
- Schule Mettlen, Raumanpassungen Hochbau/Mobilien, Kredit Schulpflege vom 2. März bzw. 29. April 2020 über CHF 86'636, Abrechnungssumme CHF 87'499.45, Kreditüberschreitung CHF 863.45
- Schule Mettlen, Ausbau Tagesstrukturen, Diverse Kredite/ Arbeitsvergaben Schulpflege über CHF 118'267.54, Abrechnungssumme CHF 107'556.65, Kreditunterschreitung CHF 10'710.89
- Schule Mettlen, Ausbau/Umnutzung ehemaliges Lehrerhaus Mettlenstrasse 18 a/b für schulische Zwecke, Kredit Schulpflege vom 3. März 2021 über CHF 74'068, Abrechnungssumme CHF 77'405.05, Kreditüberschreitung CHF 3'337.05
- Mettlenstrasse 24/26 (Finanzvermögen), Teilrenovationen Gebäude, Kredit Schulpflege vom 30. September 2020 über CHF 77'846, Abrechnungssumme CHF 64'728.00, Kreditunterschreitung CHF 13'118.00

KREDITRECHTLICHE BELANGE 2022

Bewilligte und laufende gebundene Ausgaben des Gemeinderates

- Sanierung Allmend-/Haldenstrasse, Abschnitt Hallenbad bis Lättensteig, Strassenbau/Kabelnetz/Wasserleitung/Schmutzwasserkanal (Gliederungen 6150/6401/7101/7201), CHF 268'489.25
- Sanierung Allmendstrasse, Abschnitt Lätten- bis Haldenstrasse, Strassenbau/Kabelnetz/Wasserleitung/Schmutzwasserkanal (Gliederungen 6150/6401/7101/7201), CHF 861'147.54
- Zürcherstrasse, Abschnitt Schwerzgrueb bis Zürcherstrasse 21 inkl. Zufahrtsweg Schwerzgrueb, Strassenbau/Kabelnetz/ Wasserleitung (Gliederungen 6150/6401/7101), CHF 102'682.61
- Üetlibergstrasse Abschnitt ab Ringlikon, Notreparatur mit Tragschicht/Belag, Strassenbau (Gliederung 6150), CHF 112'037.55
- Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug sowie Neubeschaffung Elektrofahrzeug für Abfalltouren Werkhof (Gliederung 6150), CHF 446'019.55
- Glasfasernetz, Umlegung Datenleitungen Allmend (Konto 6401.5030.80), CHF 49'617.73
- Umsetzung Vorgaben zur Vermeidung der Ausbreitung von COVID-19 (verschiedene Gliederungen), CHF 19'592.20

- Schule Informatik, jährliche Soft-/Hardwarebeschaffung für Schulbetrieb 2022 (Konto 2191.5060.90), CHF 106'117.75
- Schule Rietwis, Aussenraumgestaltung inkl. Pausenplätze (Konto 2170.5030.02), CHF 239'874.60
- Schule Rietwis, Fassadenrenovation Primärtrakt 2004 (Konto 2170.5040.08), CHF 82'532.20
- Schule Rietwis, Kernsanierung Werkstatt und Musikzimmer (Konto 2170.5040.94), CHF 267'664.63
- Etappierte Erstellung hindernisfreie Bushaltestellen, Erhöhung Haltestellenkanten gemäss Vorgabe Behindertengleichstellungsgesetz (Konto 6210.5010.00), CHF 318'409.20
- Reservoir Buechhoger, Ersatzneubau (Konto 7101.5030.80), CHF 458'341.22
- Investitionsbeitrag Gruppenwasserversorgung Limmat, Ausbau/Sanierung Anlagen (Konto 7101.5620.00), CHF 116'713.78
- Regenabwasserkanal, Neubau Abschnitt Lättenstrasse bis Langacker (Konto 7201.5030.70), CHF 47'436.08
- Mischabwasserkanal Zürcherstrasse 90 bis Regenbecken, Neubau (Konto 7201.5030.90), CHF 3'865.00
- Abwasseranlagen Kanalsanierungen 2022, jährliche Werterhaltung (Konto 7201.5030.99), CHF 101'120.46
- Genereller Entwässerungsplan GEP, etappierte Überarbeitung und Aktualisierung (Konto 7201.5290.00), CHF 11'722.88

Das Total dieser Rubrik beträgt CHF 3'613'384.53.

Getätigte, im Budget nicht enthaltene Ausgaben des Gemeinderates (Budgetnachträge)

- Diverse Konten, Stellenplanerhöhung Abteilung Gesundheit um 10%, CHF 8'600
- Konto 0220.3090.00, Weiterbildungsvereinbarungen Gemeindepersonal, CHF 8'000
- Konto 3210.3010.00, Stellenplanerhöhung Gemeindebibliothek um 16%, CHF 15'870
- Konto 3290.3130.00, Unterstützung Projekt «Phänomene» Erlebniscampus Limmattal, CHF 25'000
- Konto 3411.3140.00, Einmaliger Beitrag Tennisclub Neubau Pétanque-Bahn, CHF 10'000
- Konto 6340.3131.00, Überprüfung Schulwegsicherheit Mettlen, CHF 13'000

Das Total dieser Rubrik beträgt CHF 80'470.

Empfehlung an die Stimmbürgerschaft

Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbürgerschaft, die Jahresrechnung 2022 mit dem dazugehörigen Geschäftsbericht abzunehmen und die oben erwähnten Bauabrechnungen zu genehmigen

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Uitikon in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 20. März 2023 geprüft. Sie weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	52'969'588.11
	Gesamtertrag	CHF	59'367'604.81
	Ertragsüberschuss	CHF	6'398'016.70
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	19'520'522.51
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	2'017'503.92
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	17'503'018.59
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	--
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	3'232'650.00
	Nettoeinnahmen Finanzvermögen	CHF	3'232'650.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	113'540'756.71

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 64'812'019.98. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Uitikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.

Die Rechnungsprüfungskommission gibt aber zu bedenken, dass in Zukunft die Bewilligung von laufenden gebunden Ausgaben eng auszulegen ist. Insbesondere ist bei Entscheidungen, die eine sachliche, zeitliche oder örtliche Flexibilität zulassen, von einer Gebundenheit abzusehen.

Die Rechnungsprüfungskommission weist auf Ihren Abschied zum Budget und Steuersatz 2023 hin, wo die Rechnungsprüfungskommission aufzeigt, dass die Gemeinde Uitikon über den Zeitraum 2018 bis 2022 gesamthaft über CHF 29'000'000 besser abgeschnitten hat als jeweils budgetiert. Mit der Rechnung 2023 ist dieser Betrag auf fast CHF 32'000'000 angewachsen. Sie gibt daher der Erwartung Ausdruck, dass sich der Gemeinderat kritischer mit der Fristenkongruenz zwischen Nutzungsdauer und Finanzierung der Infrastruktur auseinandersetzt und dies auch bei der Art der Finanzierung und der Festlegung des Steuersatzes berücksichtigt. Letzteres in Anbetracht dessen, dass 50% der Investitionen von rund CHF 17'000'000 aus den laufenden Einnahmen finanziert wurden, die Investitionen also von den jetzigen Einwohnern getragen aber den

Einwohnern der Gemeinde für die nächsten 40 Jahre zur Verfügung stehen. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen

b) Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Uitikon mit einem

- Ertragsüberschuss von CHF 6'398'016.70 in der Erfolgsrechnung
- Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 17'503'018.59 und Nettoeinnahmen im Finanzvermögen von CHF 3'232'650.00

sowie

die Kreditabrechnungen betr. Sanierung der Becken und weiterer Anlagen des Hallenbades sowie energetische Sanierung des Altbaus des Schulhauses Rietwies und des früheren Kindergartengebäudes

werden genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission Uitikon hat die Jahresrechnung 2022 und die Kreditabrechnungen geprüft und beantragt der Versammlung die Abnahme.

c) Erläuterungen

Herr Gemeinderat Ron Weinstock erläutert die Jahresrechnung 2022 mit Ausführungen zu den Steuererträgen, zum Finanzausgleich, zu den Spezialfinanzierungen, zu den Investitionen, zu den Kreditabrechnungen sowie zur Bilanz. Er ersucht die Stimmbürgerschaft, die Jahresrechnung 2022 abzunehmen.

d) *Beratung und Anträge der Stimmberechtigten*

Der Präsident der RPK dankt für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und weist gleichzeitig auf den Abschied der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung – insbesondere den Umgang mit den gebundenen Ausgaben und die Ertragsüberschüsse in den letzten 5 Jahren – hin. Ron Weinstock nimmt dazu Stellung.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Der Gesundheits- und Sicherheitsvorstand, Herr Walter A. Schelling, nimmt zu einer Frage betr. Beiträgen an den ZVV Stellung.

Nach der Feststellung von Gemeindepräsident, Herr Chris Linder, dass keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt werden, wird zur Abstimmung geschritten.

e) *Abstimmung*

Der Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Uitikon mit einem

- Ertragsüberschuss von CHF 6'398'016.70 in der Erfolgsrechnung
- Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 17'503'018.59 und Nettoeinnahmen im Finanzvermögen von CHF 3'232'650.00

sowie

die Kreditabrechnungen betr. Sanierung der Becken und weiterer Anlagen des Hallenbades sowie energetische Sanierung des Altbaus des Schulhauses Rietwies und des früheren Kindergartengebäudes

werden genehmigt.

2. Anfrage im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Dem Gemeinderat wurde **eine Anfrage** im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht.

Anfrage von Frau Marie Bosshard Boesch, Schlierenstrasse 10, 8142 Uitikon

a) **Wortlaut der Anfrage**

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Gemeindeversammlung vom 30.11.2022 wurde das Budget für 2023 vorgestellt. Darin enthalten waren Massnahmen für die Verbesserung der Schulweg- und Verkehrssicherheit, wie z. Bsp. die Optimierung und Verlängerung der Tempo-30-Zonen.

Die Schulwegsicherheit wird von besorgten Eltern regelmässig thematisiert. Daher bitte ich den Gemeinderat, über den **Zeitplan** der Umsetzung dieser Massnahmen zu informieren.

Vielen Dank und freundliche Grüsse,

M. Gabrielle Bosshard Boesch

b) **Antwort des Gemeinderates**

Der Anfragenden wurde vorgängig folgende Antwort schriftlich zugestellt:

„Mit Email vom 19. Mai 2023 stellen Sie dem Gemeinderat eine Anfrage nach § 17 Gemeindegesetz betr. die Schulweg- und Verkehrssicherheit zu. Gerne nehmen wir zu Ihrer Frage wie folgt Stellung:

Für die Steigerung der Schulweg- und Verkehrssicherheit sind unterschiedliche Massnahmen geplant. Unter anderen gehören dazu insbesondere folgende Massnahmen:

Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Zürcherstrasse

Die Ausdehnung der Tempo-30-Zone auf der Zürcherstrasse umfasst die drei Abschnitte Zürcherstrasse Südabschnitt, Schlierenstrasse (bis Anschluss Untere Stockrütistrasse)

und Zürcherstrasse Ostabschnitt (Zone Halde). Für die Umsetzung dieses Projektes ist aktuell ein Gesamtplan in Erarbeitung, welcher an der kommenden Gemeindeversammlung vom November 2023 dem Stimmvolk zur Abstimmung unterbreitet wird.

Sperrung Urdorferstrasse und Langackerstrasse:

Mit einem Fahrverbot für den motorisierten Individualverkehr auf der Urdorferstrasse und der Langackerstrasse (bis Sürenloh) soll die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr in diesen Naherholungsgebieten gesteigert werden und die Attraktivität von Uitikon für den Durchgangsverkehr gesenkt werden. Die Verfügungen für diese Fahrverbote werden durch die Kantonspolizei erlassen. Die Anträge an die Kantonspolizei sind in der Vorbereitung und sollen im Sommer eingereicht werden.

Schulwegsicherheit im Allgemeinen

Für Verbesserungen der Schulwegsicherheit wurde ein festes Austauschgefäss geschaffen, in welchem Vertreter der Schule mitwirken und auch der Elternrat dazu angehört wird. Die daraus erfolgten Erkenntnisse und Bedürfnisse fliessen in die Entscheidungen des Gemeinderates i.S. Verkehrsplanung regelmässig ein. In Zusammenarbeit mit der Schule werden auf Basis eines Gutachtens unterschiedliche Massnahmen für die Steigerung der Schulwegsicherheit – wie beispielsweise die Sicherstellung der Sichtweiten oder eine Sensibilisierungskampagne im Umgang mit Elterntaxis – bereits in den nächsten Wochen umgesetzt. Zusätzlich wird zur Steigerung der Schulwegsicherheit nach den Sommerferien in den ersten Wochen nach dem Schulstart ein privater Sicherheitsdienst für die Schulwegsicherheit beauftragt.

Einführung Begegnungszone im gesamten Leuenquartier

Nach Abschluss der letzten Bauetappe des Leuenquartiers wird die gesamte Leuen-gasse zur Begegnungszone mit Tempo 20.

Wir hoffen, die Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz in Ihrem Sinne beantwortet zu haben und danken für Ihr Verständnis.“

Die Anfrage wie auch die Antwort des Gemeinderates werden an der Gemeindeversammlung durch Gemeindeschreiber, Herr Sinisa Kostic, verlesen.

Frau Marie Boshard Boesch dankt für die gute und ausführliche Antwort. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

3. Mitteilungen

Aus dem Kreise des Gemeinderates ergibt sich nachstehende Mitteilung:

- Der Liegenschaftenvorstand, Herr Markus Hoppler, informiert die Anwesenden über die am Samstag, 24. Juni 2023, geplante Eröffnungsfeier im Üdiker-Huus im Zusammenhang mit den Umbauten für die Blaulichtorganisationen.

4. Schluss der Versammlung

Der Gemeindepräsident weist auf die verschiedenen Rekurs- und Beschwerdemöglichkeiten im Sinne des Verwaltungsrechtspflegegesetzes und des Gemeindegesetzes hin. Die Bestimmungen werden via Beamer eingeblendet.

Er fragt die Versammlung an, ob Einwendungen gegen die Geschäftsführung, gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben werden.

Es wird festgestellt, dass keine Einwendungen vorgebracht werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird ab 5. Juni 2022 im Gemeindehaus, Zürcherstrasse 59, am Schalter mind. 30 Tage während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht aufliegen.

Mit dem Aussprechen des Dankes für das Interesse und die aktive Mitwirkung schliesst er die heutige Gemeindeversammlung.

Namens der Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident:



Chris Linder

Der Gemeindeschreiber:



Sinisa Kostic